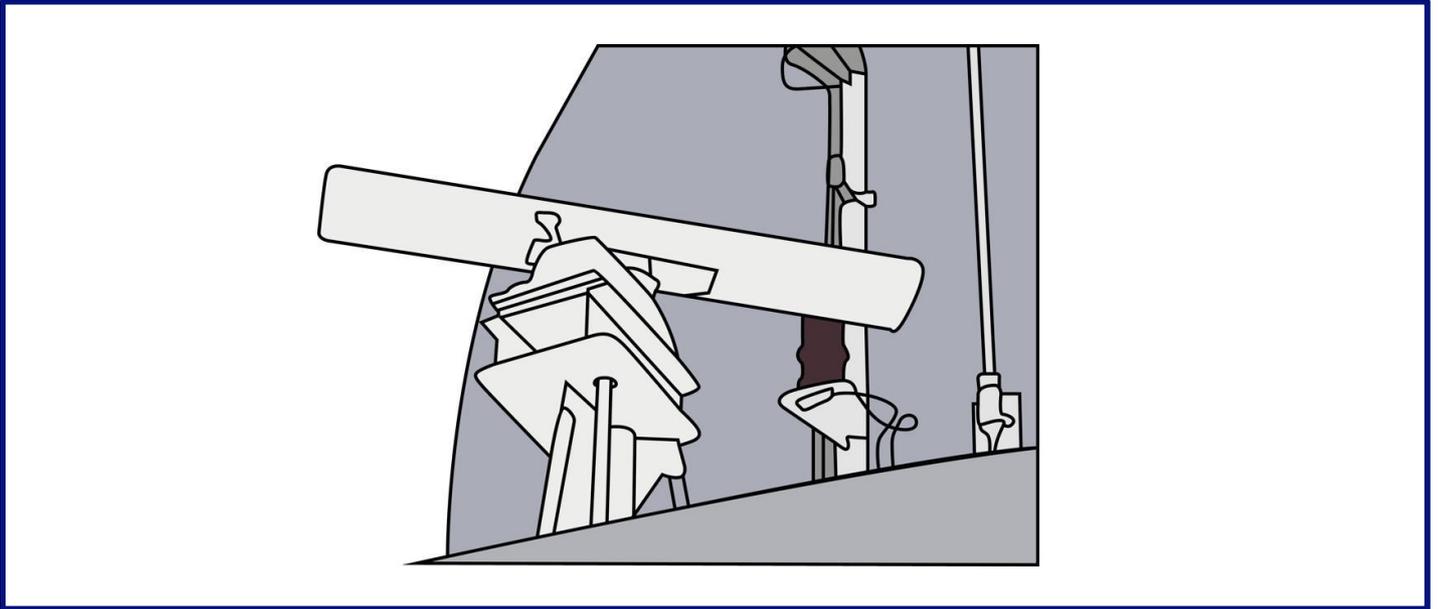


## Radare (Segellexikon)



Radare (Kurz für: Radio Detection and Ranging) ist ein Navigationssystem, das in der Schifffahrt weit verbreitet ist. Dabei werden elektromagnetische Wellen genutzt, um die Umgebung um das Schiff herum abzutasten und Informationen über die Position, Bewegung und Entfernung von Objekten zu liefern.

Grundlegend besteht das Radarsystem aus einer Antenne, einem Sender und einem Empfänger. Die Antenne sendet die elektromagnetischen Wellen aus, die von Objekten wie Schiffen, Küstenlinien und Seezeichen reflektiert werden. Daraufhin werden diese reflektierten Wellen dann vom Empfänger aufgefangen und von einem Computer analysiert, um Informationen über die Umgebung zu liefern. Auf dem Bildschirm ist das eigene Schiff im Zentrum der Ringe, während rund um das Schiff Nutzechos auftauchen können und so ein weiteres Objekt signalisieren. Auf der Kehrseite kann es aber auch Störechos geben.

Die Informationen, die vom Radar bereitgestellt werden, sind von entscheidender Bedeutung für die Navigation von Schiffen, insbesondere bei schlechten Sichtverhältnissen oder bei Nacht.

# Radar (Segellexikon)

Das Radar ermöglicht es den Schiffsführern, andere Schiffe, Küstenlinien, Seezeichen und Hindernisse in der Umgebung zu erkennen und sicher zu navigieren.

Gegenteilig hat das Radarsystem jedoch auch einige Nachteile. Beispielsweise kann es von schlechtem Wetter oder anderen Signalquellen gestört werden, was zu ungenauen Informationen führen kann. Dies wird dann als Störecho bezeichnet. Außerdem kann es schwierig sein, kleine Objekte wie Bojen oder Fischerboote zu erkennen, die von den Wellen absorbiert werden.